Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 46

Illustration: Dürfen wir abseits stehen?

Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Durfen wir abseits stehen?

Prognose

Einer meiner Bekannten arbeitet auf einem Kriegswirtschaftsamt. Bei zufälligem Zusammentreffen stellte ich ihm

Gut essen...
und gut trinken in der heimeligen
Veitilner Weinstube.
Reichhaltige Speisen à la carte.
Telefon 23556 Famille Taverna

die übliche Höflichkeitsfrage: «Wie geht's?» — «Je länger je schlechter!» war die deprimierte Antwort. Ich staunte; man hat doch eher den Eindruck, daß



es je länger je besser geht? Die Rationen steigen, einzelne Sachen werden nach und nach frei? Da sagt der Bekannte ganz verzweifelt: «Genau das meinte ich ja!» — Aha! AbisZ

